

Dr. Santaga ✓  
Dr. Rebuir  
Text

4. Jan. 2018  
R

**Stadt Lohmar**  
Der Bürgermeister

Stadt Lohmar · Der Bürgermeister · Postfach 1209 · 53785 Lohmar  
Rhein-Sieg-Kreis  
Landrat Sebastian Schuster  
-Vorsteher des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg-  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

WF  
De Lr  
08/01/18

Rathaus  
Dezernat 1  
Rathausstraße 4  
53797 Lohmar  
Ihr Ansprechpartner:  
Horst Krybus  
Tel.: 02246 15-100  
Fax: 02246 15-900  
Horst.Krybus@Lohmar.de  
Zimmer: 201  
Mein Zeichen: D1  
Ihr Schreiben/Zeichen:

3. Januar 2018

Z:\D1\Mosig\RB25\Schreiben\_RB25 an RheinSiegKreis\_LRSchuster Januar18.docx

### Bedarfsgerechter Ausbau der Oberbergischen Bahn (RB 25)

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

in einer gemeinsamen Besprechung der Hauptverwaltungsbeamten aus den Kommunen Rösrath und Overath (Rheinisch-Bergischer Kreis) sowie Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterath (Rhein-Sieg-Kreis) am 15.12.2017 wurde deren perspektivische Entwicklung innerhalb der Region und vor dem Hintergrund der Neuaufstellung des Regionalplan Köln sowie der REGIONALE 2025 „Bergisches RheinLand“ thematisiert. Insbesondere wurden die Schaffung von notwendigen Siedlungsflächen und die damit verbundene Mobilitätsversorgung der Bevölkerung besprochen.

Das in den sechs Kommunen real stattfindende und gemäß der Prognosen weiterhin anhaltende starke Bevölkerungswachstum führt im unmittelbaren Einzugsbereich der Oberzentren an der Rheinschiene zu weiter zunehmenden Pendlerströmen mit einer weiter zunehmenden Überlastung der Straßenverbindungen.

Vor diesem Hintergrund wurde einvernehmlich die Bedeutung eines zukunftsfähigen ÖPNV und damit insbesondere der RB 25 hervorgehoben. Dabei erstreckt sich der Einzugsbereich der Oberbergischen Bahn nicht nur auf die Kommunen mit unmittelbarem Anschluss durch Bahnhöfe und Haltepunkten, sondern geht darüber hinaus.

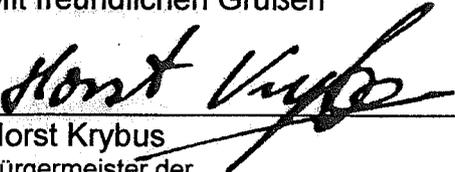
Angesichts der Tatsache, dass der neue Regionalplan Köln eine weitere Siedlungsflächenentwicklung von einer leistungsfähigen ÖPNV-Anbindung abhängig machen wird, ist es für die sechs Kommunen von existenzieller Bedeutung, dass die RB 25 zeitnah weit-sichtig und dauerhaft zukunftsfähig ausgebaut wird. Erst mit einer leistungsfähigen

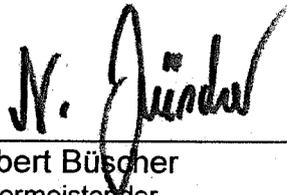
Schienenverbindung können schnellere Andienungsformen und -linien der Haltepunkte – bspw. mit neuen Schnellbuslinien – entwickelt und umgesetzt werden.

Daher ist es unser dringliches gemeinsames Anliegen einen raschen und bedarfsgerechten Ausbau der RB 25 zu forcieren. Wir möchten darum bitten, unsere formulierten Erwartungshaltungen an das „Bündnis Oberbergische Bahn“ heranzutragen und in die sich in der Erarbeitung befindliche Machbarkeitsstudie einfließen zu lassen.

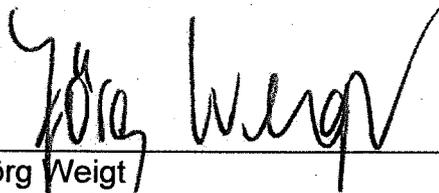
Gerne stehen wir zu persönlichen Gesprächen und evtl. notwendigen Hilfestellungen im durchzuführenden Verfahren zur Verfügung.

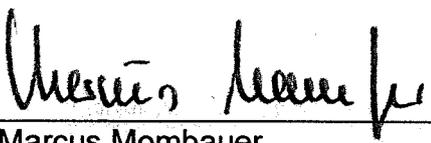
Mit freundlichen Grüßen

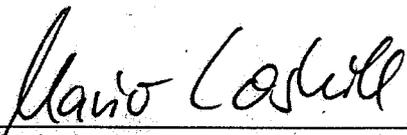
  
Horst Krybus  
Bürgermeister der  
Stadt Lohmar

  
Norbert Büscher  
Bürgermeister der  
Gemeine Much

  
Nicole Sander  
Bürgermeisterin der  
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

  
Jörg Weigt  
Bürgermeister der  
Stadt Overath

  
Marcus Mombauer  
Bürgermeister der  
Stadt Rösrath

  
Mario Loskill  
Bürgermeister der  
Gemeinde Ruppichterath

Dieses Schreiben erhalten im Original:

DB Netz AG  
Nahverkehr Rheinland GmbH  
Rheinisch-Bergischer Kreis, Landrat Stephan Santelmann – Vorsteher des Nahverkehr  
Rheinland (NVR)

Eine Kopie des Schreibens erhalten:

Landrat Jochen Hagt (Oberbergischer Kreis und Vorsitzender Region Köln/Bonn e.V.)  
Regierungspräsidentin Gisela Walsken  
Vorsitzender des Regionalrat Köln, Rainer Deppe MdL  
REGIONALE 2025 Agentur GmbH